



04.06.2019 – 15:38 Uhr

ikr: Erbprinzenpaar nimmt am Staatsoberhäuptertreffen in Österreich teil

Vaduz (ots/ikr) -

Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat am 3. und 4. Juni 2019 zu einem Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz eingeladen. Weitere Teilnehmer waren der Grossherzog von Luxemburg, der König der Belgier, die Bundespräsidenten Deutschlands und der Schweiz sowie Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein.

Schwerpunktthemen des diesjährigen Arbeitsgesprächs waren die aktuellen nationalen und internationalen Entwicklungen sowie grundsätzliche Fragen bzw. Erfahrungen zur Thematik "Demokratie und digitale Gesellschaft".

Im Ars Electronica Center wurden am Montagabend unterschiedliche Projekte aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft und die neue Ausstellung "Kompass - navigating the Future" besichtigt. Am folgenden Tag fanden die Arbeitsgespräche statt, die unter dem Eindruck der Wahlen zum Europaparlament und der jüngsten politischen Entwicklung in Österreich standen.

Erbprinz Alois informierte über aktuelle politische Themen in Liechtenstein. Hinsichtlich des Schwerpunktthemas verwies Erbprinz Alois insbesondere auf die Digitale Agenda Liechtenstein sowie die digitale Roadmap für Liechtenstein. Laut Erbprinz Alois hat die Digitalisierung auch eine besondere Auswirkung auf die direkte Demokratie: "Die Digitalisierung führt zu einer Stärkung der direktdemokratischen Bürgerrechte. Dank der Digitalisierung können Referenden und Initiativen viel leichter ergriffen werden als früher."

Während der Arbeitsgespräche nahm I.K.H. Erbprinzessin Sophie im Rahmen des Partnerprogramms an einer Führung durch das Offene Kulturhaus (Sinnesrausch 2019 - Kunst und Bewegung) teil. Im Anschluss an die Arbeitsgespräche lud Landeshauptmann Thomas Stelzer die Staatsoberhäupter und ihre Ehepartner zu einem Mittagessen ein.

Kontakt:

Sekretariat S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein
Schloss Vaduz
T +423 238 12 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100828832> abgerufen werden.